

Maurmer Post



Das Leben in Maur während der Corona-Krise

Und wie erleben Sie diese Tage?



Alle Schulanlagen sind derzeit gesperrt.

Bild: Dörte Welti

Wir haben uns umgehört und einige Personen und Institutionen gefragt, wie sie mit den Herausforderungen der Corona-Krise umgehen. Ein paar Impressionen.

Gemeinde Maur: Absperren der Schulanlagen

Um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, musste die Gemeinde Maur die Sportanlage Looren und andere Schulgelände letzte Woche mit Signalband abriegeln. Dies, um nach Möglichkeit zu verhindern, dass sich dort weiterhin Menschen versammeln.

Die Weisung gilt inzwischen für alle öffentlichen Plätze und auch Spielplätze. Seit vergangenem Samstag könnten

auch Bussen verteilt werden, wenn die Menschen sich nicht an die Anordnungen halten und in Gruppen von mehr als fünf Personen unterwegs sind.

Claudia Tondo: Odyssee auf der Heimreise von den Ferien

Eine kleine Odyssee erlebte in diesen Tagen Claudia Tondo, die Sekretärin der katholischen Kirche Maur. Sie befand sich nämlich kürzlich mit ihrem Mann Riccardo in einem Traumurlaub. Das Paar war gerade auf einem Schiff, als sie einen Anruf der Fluggesellschaft Swiss erhielten, mit der die beiden ihren Rückflug von Florida nach Zürich gebucht hatten: Der Flug sei storniert.

Die Umbuchung war dann gar nicht mal einfach, weil die Swiss alle USA-Flüge eingestellt hatte und die telefonische Helpline total überlastet war.

Tondos konnten erst nach drei Tagen (!) und unzähligen Telefonversuchen die Helpline erreichen und mit einem der letzten Air-Canada-Flüge nach Toronto fliegen. Von da brachte Lufthansa sie nach Frankfurt und weiter nach Zürich. Bei jeder Station war unklar, ob der jeweilige Flughafen überhaupt noch operieren und wie das Paar weiterkommen würde. «Wir wollten so

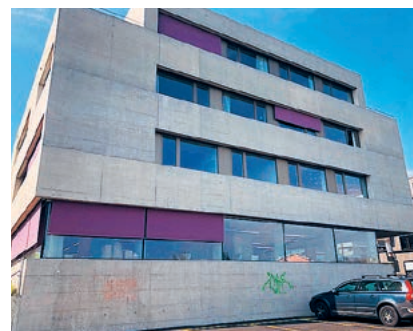
schnell wie möglich zurück», rekapituliert Claudia Tondo, «zwar studieren unsere beiden Kinder schon, wohnen aber noch zuhause. Man möchte einfach wieder heim.»

Institution Barbara Keller: Reduzierter Betrieb

Die Institution Barbara Keller berichtet auf Nachfrage, dass es ihnen gut gehe. Sie hätten alle Vorschriften, die ihnen vom Kanton und von der Gesundheitsdirektion vorgegeben sind, umgesetzt und lebten danach, lässt Beat Stark, Geschäftsführer der IBK wissen.

Natürlich ist das Kafi geschlossen, Besuche sind nicht mehr erlaubt. Die Institution ist sowohl in Binz als auch in Küsnacht für Externe geschlossen. Die Klienten dürfen übers Wochenende auch nicht mehr nach Hause zu ihren Familien.

Einige Mitarbeitende machen Homeoffice, diejenigen vor Ort halten strikten Abstand zueinander. Die



IBK: weiter in Betrieb.

Bild: Kim Welti

Werkstatt läuft noch, wenn auch eingeschränkt. Beat Stark: «Der gesamte Betrieb arbeitet etwas reduziert, sodass wir im Ernstfall auf genügend Kapazitäten zurückgreifen können. Alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner machen ganz toll mit, halten selbst Abstand untereinander und unterstützen uns, wo sie können.»

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Bastelideen, Malvorlagen, Büchertipps... Derzeit kursieren auf

Social Media ja zahlreiche Angebote und Hinweise, wie man die viele freie Zeit daheim verbringen könnte.

Viele freie Zeit daheim? Für jene, die trotz Krise unverändert weiterarbeiten – allenfalls im Homeoffice – stellen sich solche Fragen nicht. Im Gegenteil: Vieles im Arbeitsleben ist unberechenbarer geworden. Der Koordinationsaufwand gross. Eltern von schulpflichtigen Kindern müssen dabei mit der linken Hand Mails schreiben, während sie mit der rechten ihre Kinder im Zaum halten. Auch der Fernlern-Unterricht ist bei vielen Primarschülern kein Selbstläufer und braucht steten Support... Für Eltern also ein Spagat mit Doppelsalto.

Was aber schon stimmt: Jetzt, da auch am Abend und am Wochenende alle daheim bleiben, rückt man als WG oder Familie wieder näher. Man nimmt Dinge wahr, die vorher in der Hektik des Alltags untergegangen sind. Entspannend ist für all die Extrovertierten und Partygänger unter uns auch dies: die Gewissheit, dass man derzeit keine Angst zu haben braucht, irgendwas zu verpassen.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5200 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 10.4., 17.4., 17.7., 24.7., 31.7., 16.10., 25.12.2020 (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch

doerte.welti@maurmerpost.ch

stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach

8123 Ebmatingen

redaktion@maurmerpost.ch

Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: A.Schär/ FO-Zürisee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg



Da war noch alles in Ordnung: Ferienfoto von Riccardo und Claudia Tondo. Bild: zVg

Fortsetzung auf S. 3...

GARAGE
Fällanden
BOSSHARDT

Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

Verkauf in Selbstbedienung

**Frühlingspflanzen für Balkon und Garten
ab sofort in Selbstbedienung zu kaufen bei**

Blumen P. Gätzi
Fällandenstrasse 19, 8124 Maur
blumen.p.gaetzi@bluewin.ch
Telefon 044 980 19 85

mit Hauslieferdienst

**Das Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

Wegen COVID-19 ist der Laden geschlossen.
Wir sind ONLINE für Sie da!

euronics **Bindschädler**
Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen
Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

Studio, Forch,
per sofort
zu vermieten.

Ideal für
Wochenaufenthalter
oder als Büro.
CHF 850.00

Pfannenstiel
Immobilien AG,
Tel. 043 501 01 03

**NATURSTEIN
MOSAİK · KERAMIK**

**SCHEIWILLER
RAUM ERLEBEN**

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEIWILLER-RAUM.CH

ASM
**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

**Maurmer
Post**

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

Franz Maurer
MALER · GIPSER · TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Wow!
WIR SIND
30 JAHRE JUNG

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**Frisches Gemüse
Schweizer Salat
Obst und Brot**

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

**Wir lassen
Sie nicht
hängen!**

mit Ihren Computer-
Problemen.
Mit "Gewusst wie"
helfen wir weiter.

HUMDATA

Kontakt: 044 982 12 18 Termin nach
Vereinbarung
info@humdata.ch • www.humdata.ch

... Fortsetzung von S. 1

Hebamme Marion Läubli: Herausforderungen bei der Arbeit und privat

Babys werden natürlich auch in der Corona-Pandemie geboren. Die Maurmer Hebamme Marion Läubli ist derzeit also genauso im Einsatz wie sonst auch. Die Ebmatingerin übernimmt in Maur jeweils Wochenbettbetreuung. Wie sie am Telefon erzählt, würden die Frauen momentan nach einer Geburt tendenziell früher aus dem Spital heimkehren, weil die Männer ihre Frauen und Babys ja nicht im Krankenhaus besuchen dürfen. Noch sei keine ihrer Wöchnerinnen positiv auf das Coronavirus getestet worden.

Die Betreuung von Wöchnerinnen sei jetzt eine besondere Herausforderung, weil die Hebammen ja oft mehrere Frauen daheim besuchen und insofern eine Gefahr für die Frauen sein könnten. Die Hebammen bräuchten darum mehr Schutzmaterial als üblich: Handschuhe und Mundschutz auf jeden Fall, bei positiv getesteten Müttern jeweils Schürzen, zwei Paar Handschuhe, Mundschutz und auch Schutzbrillen. Diese Materialien seien aber Mangelware, da warte man momentan auf eine neue Lieferung.

Auch privat ist die Situation für Marion Läubli aber herausfordernd. Als alleinerziehende Mutter von drei Teenagern äussert sie Besorgnis, was mit ihren Kindern passieren würde, falls sie selbst krank würde. «Ich hab's lange locker genommen», sagt sie, «bin 50 Jahre alt und gesund. Aber wenn sich die Situation zuspitzt, es also noch mehr Fälle gibt und auch junge Menschen hospitalisiert werden müssen, macht es schon Angst. Zudem man auch uns als medizinisches Personal eventuell zwangsrekrutiert. Ich habe eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft. Aber ich brauche dann irgendeine Lösung für die Betreuung meiner eigenen Kinder...»

Polizei: Kontrolle am Greifensee

Am vergangenen Freitag trafen wir zwei Beamtinnen von der Kantonspolizei Zürich an der Schiffände in Maur an. Sie waren unterwegs, um den Uferweg zu kontrollieren. Weil sich die Bevölkerung anfänglich so gar nicht an die offiziellen Weisung gehalten hatte, würden solche Kontrollen in Form von Fusspatrouillen zurzeit im ganzen Kantonsgebiet und insbesondere an jenen Orten durchgeführt, wo sich gerne viele Personen aufhalten, berichtete die Medienstelle der Kapo Zürich auf Anfrage. Polizistinnen



Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Bild: zVg



Tierbetreuerin Astrid Tepper. Bilder: zVg



Hebamme Marion Läubli. Geschäftsfrau Tina Schneebeli.

und Polizisten der Kantonspolizei Zürich sowie auch der kommunalen Polizeikörper würden bei Bedarf mit Augenmass handeln und wiesen auf die geltenden Bestimmungen hin. In Maur gab es bislang nichts zu beanstanden.



Doris Albertin übt sich im Alphornspielen. Bild: zVg

MP-Leserin Doris Albertin: Mehr Zeit für Hobbys

Doris Albertin aus Binz meldete sich auf den Aufruf in der letzten Ausgabe. Wir baten die Leserin, zu berichten, wie sie ihre Zeit daheim gestalten. «Ich habe mein Alphorn aus der Ecke geholt, abgestaubt und wieder mit Spielen angefangen. Aber meine Melodien tönen noch nicht so schön! Die Nachbarschaft möge mir die falschen Töne verzeihen. Bald wird es besser, ich habe ja jetzt viel Zeit zum Üben!», schrieb sie.

Astrid Tepper: Arbeitsausfälle als Kleintierbetreuerin

Astrid Tepper ist in der Gemeinde als Kleintierbetreuerin unterwegs. Sie hatte eine Magenbypassoperation und gehört deswegen zur Risikogruppe. Für sie bedeutet das: sich isolieren und möglichst wenig rausgehen. Das heisst für sie aber auch: ohne Tierbetreuung kaum ein Einkommen.

Über einen Zweitjob, bei dem sie stundenweise arbeitet, ist sie zwar versichert, aber das reiche als Einkommen nicht aus, berichtet sie der «Maurmer Post». Dazu ist Astrid Tepper soeben nach Binz umgezogen und fürchtet jetzt, bei ihrem neuen Vermieter die Miete nicht oder nur verspätet zahlen zu können. Sie startete darum einen Hilferuf über Social Media. Es hätten sich auch schon Leute gemeldet. Eine gute Lösung sei für sie aber noch nicht in Sicht.

Geschäftsfrau Tina Schneebeli: Kurzarbeit

Tina Schneebeli ist Managing Partner für die offizielle Vertretung der Messe Frankfurt in der Schweiz. In ihrer Rolle ist sie üblicherweise international aktiv, der sukzessive Wegfall aller Messen weltweit hat nun ihr Business hart getroffen. Trotzdem lässt die zweifache Mutter aus Aesch Pragmatik walten: «Wichtig ist, dass ich meine drei Mitarbeiterinnen beschäftigen kann. Wir bereiten die nächste Messesaison 20/21 vor, ich habe Kurzarbeit eingegeben, wir überbrücken, so gut es geht.» Trotzdem: einfach ist das nicht, denn keiner ihrer Kunden mag im Moment so richtig planen.

Bücherschrank: Ebenfalls abgesagt

Eigentlich hatte die Bibliothek Maur letzten Samstag ihren Bücherschrank in einer ausgedienten Telefonzelle eröffnen wollen. Leider fiel auch diese soziale Tausch-Idee den Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit zum Opfer. Die Eröffnung ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Text: Dörte Welti



Leerer Bücherschrank.

Bild: Kim Welti

Erhebung zum Muschelbestand im Greifensee

Muscheln helfen bei der Reinigung der Gewässer

Muscheln sind anfällig auf Gewässerverschmutzung. Die Fachstelle Naturschutz hat darum kürzlich den Bestand an Grossmuscheln im Zürichsee, Pfäffikersee und Greifensee untersucht. Inzwischen ist die Erhebung durchgeführt, erste Ergebnisse liegen vor. Von den einst häufigen Bachmuscheln wurden nur noch sehr wenige gefunden.

Auftraggeber dieser Erhebung war das Amt für Landschaft und Natur der kantonalen Baudirektion. «Es gibt fünf einheimische Grossmuschelarten, die in unseren grösseren Seen leben können», erklärt der Mediensprecher der Baudirektion, Wolfgang Bollack, auf Anfrage der «Maurmer Post». «Im Greifensee wurden die Entenmuschel, die Schwanenmuschel, die Malermuschel und die Flussmuschel festgestellt. Die Flussmuschel war die häufigste Art. Die Malermuschel und die Entenmuschel wurden nur an wenigen Stellen mit wenigen Exemplaren gefunden. Die Bachmuschel als einst sehr weit verbreitete Art ist in der Schweiz auf ganz wenige Kleinbestände zusammengebrochen. Diese Art war am Ausfluss des Greifensees und in der Glatt früher vorhanden, fehlt aber heute.»

Zahlreiche Muschelfeinde

Ein bisschen Biologie: Alle Muscheln leben als Filtrierer im Sediment der Gewässer, wo sie feinste Partikel aus dem Wasser ausfiltern. Sie helfen somit bei der Reinigung der Gewässer und sind genau deswegen auch anfällig auf Gewässerverschmutzung.

Systematische Muschelbestandsaufnahmen hatte es bisher nicht gegeben, aber: «Es gab vermehrt Hinweise, dass es zumindest einer Muschelart, der Malermuschel, nicht mehr gutgehen könnte.» Die Muscheln haben auch natürliche Feinde: Wenn sie klein sind, können sie von Tauchenten erbeutet werden. Grössere Muscheln, die sich im seichten Wasser befinden, werden manchmal von Möwen erbeutet, welche sie dann aus der Luft fallen lassen, um sie zu knacken. Ein neuer Feind, der vor allem der Bachmuschel enorm gefährlich



Eine mit Wandermuscheln befallene Entenmuschel.

Bild: zVg

werden kann, ist die Bisamratte. Ebenfalls ein Problem verursacht die eingeschleppte Wandermuschel, welche sich an Unterlagen anheftet. Eine solche «Unterlage» kann auch eine Grossmuschel sein – bei massivem Befall kann das dazu führen, dass die Grossmuschel im Wachstum gestört oder am Filtern behindert wird und schliesslich sogar wegen des Übergewichts umkippt und verendet. «Das grösste Problem für die Grossmuscheln ist aber die Wasserqualität», erklärt Bollack weiter, «und eine ungenügende Anzahl geeigneter Wirtsfische – beides menschgemachte Probleme.» Für die Fortpflanzung brauchen Muscheln nämlich Wirtsfische, also Fische, bei denen sich Muschelarven temporär als Parasit einnisten können.

Seemuschelrettungsdienst

Rettungsmassnahmen wurden bisher keine festgelegt, man versucht erst noch, den Ursachen des

schwindenden Bestands weiter auf den Grund zu gehen: «Momentan ist die Frage noch offen, ob sich die Muscheln infolge wärmerer Wassertemperaturen in grössere Tiefen zurückgezogen haben. Die Erhebungen 2019 wurden schnorchelnd durchgeführt. So kann man Tiefen bis maximal drei Meter bearbeiten. Muscheln leben aber nachweislich auch noch in grösseren Tiefen. Bevor also weitere Schritte geplant werden, ist dieser Punkt zu klären.» Es sollen Muschelexperten befragt werden und je nach Ergebnis würden dann dieses Jahr noch an ein paar Stellen Tauchgänge ausgeführt, um den Sachverhalt abzuklären. Züchten wäre dabei erst die allerletzte Option, zum Beispiel wenn sich herausstellt, dass infolge der Gewässerverschmutzung der Muschelbestand so stark reduziert ist, dass die Fortpflanzung wegen zu wenig Exemplaren nicht mehr funktioniert.

Wir als Menschen und Nutzer des Greifensees können viel tun, um zu helfen: den See nicht verschmutzen, die Muscheln in Ruhe lassen (sie sind eh nicht essbar), nur an den offiziellen Stellen baden und ankern zur Vermeidung von mechanischen Schäden. Und ein ganz wichtiger Hinweis vom Amt: «Auch sollten Boote und Schwimmergeräte aus anderen Seen vor dem Einwassern gründlich gereinigt werden, um artfremde Muscheln (v. a. Quaggamuschel) nicht in den See einzubringen. Bei der Wandermuschel ist das Unglück leider schon geschehen.»



Unterschiedliche Varianten: Eine Flussmuschel (Bild links) und eine Malermuschel (Bild rechts) – beides Arten, die man im Greifensee vorfindet.

Bilder: zVg

Text: Dörte Welti

Corona-Pandemie: «Nachgefragt» bei Felix Senn, Leiter der Gemeindeführungsorganisation (GFO)

«Die Gemeinden handeln auf Anweisungen des Kantons»

Der Maurmer Gemeinderat hat derzeit einen Krisenstab installiert. Dazu gehört neben Gemeindepräsident Roland Humm, Schulpräsident Stephan Oehen und Gemeindeschreiber Christoph Bless auch der Sicherheitsvorsteher Felix Senn. Senn ist zugleich Leiter der Gemeindeführungsorganisation (GFO), die in ausserordentlichen Lagen aktiviert werden kann.

Felix Senn, treffen Sie mit der GFO momentan konkrete Vorbereitungen, falls sich die Gesundheitslage in Maur zuspitzt? Stellt der Zivilschutz vorsorglich Lazarettbetten auf der Looren auf?

Nein, die GFO trifft keine konkreten Vorbereitungen. Denn der Pandemiefall wird auf Bundesebene geregelt und die Kantone führen aus. Auf Gemeindeebene sind die Kompetenzen sehr beschränkt.

Ist denn eine Pandemie keine Situation, in welcher eine GFO aktiv werden kann?

Wir haben uns von der Sicherheitskommission aus schon viele Gedanken gemacht, was im Pandemiefall auf uns zukommen könnte. Gerade eine Pandemie ist aber so ein Fall, wo die GFO wenig selbständig machen kann: Was sollen hier die Werke tun, was kann die Feuerwehr ausrichten? – Unsere Organisationen sind weder ausgebildet noch haben sie eine Ausrüstung für diesen speziellen Fall. Aber wir können andere Organisationen unterstützen oder helfen, wenn Personal fehlt...

Für was für Fälle ist denn die GFO vorgesehen?

Aktiv würden wir, falls eine eher fassbare Katastrophe eintreten würde. Man denke an Vorfälle wie Überschwemmungen, extreme Gewitter oder schlimme Unfälle. In solchen Notlagen kann die GFO in Kraft treten. Sie ist eine Organisation, die sich dann ausschliesslich mit der Lösung des Problems befassen kann. Sie hat dann eine definierte Führungsstruktur, kann entscheiden und verfügt auch über eine relativ grosse Finanzkompetenz: Die GFO darf Mittel sprechen, um schnell Material oder Hilfskräfte aufzubieten.

Aber jetzt bei der Corona-Pandemie wird national koordiniert und auf Kantonsebene ausgeführt. Die Gemeinden handeln auf Anweisungen des Kantons. Es kann sein, dass der Kanton Hilfe braucht, zum Beispiel um Zelte aufzustellen oder Gebiete abzusperren. Dann kann unser Zivilschutz oder sogar die Feuerwehr nach Bedarf aufgeboden werden. Auch bei personellen Engpässen bei der Spitex oder in der Zollinger Stiftung kann der Zivilschutz helfen und unterstützen. Allerdings haben wir hier in Maur keine entsprechende Gesundheitsausrüstung: Keine Masken, Schutzanzüge, nichts. Unsere Leute müssten zuerst ausgerüstet werden.

Ist die GFO denn momentan aktiv?

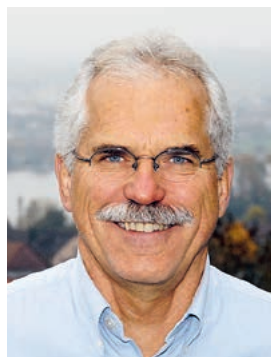
Nein. Aber wir sind in Bereitschaft. Wir haben noch keine Befehle von oben erhalten.

Als Leiter der GFO sind Sie aktuell auch im Krisenstab des Gemeinderats eingebunden. Was tut dieser Krisenstab?

Wir besprechen, was von Seiten Gemeinde gemacht werden muss, um auf die Corona-Pandemie zu reagieren. Dazu gehört auch die Frage, was wir tun können, um die Vorgaben des Bundes umzusetzen, beispielsweise sicherzustellen, dass die öffentlichen Gelände und Schulareale geschlossen sind und sich dort keine Menschen versammeln. Gleichzeitig muss die Schule offen bleiben für das Betreuungsangebot für Notfälle. Komplett abriegeln geht also auch nicht.

Im Grunde geht es darum, dass wir im Krisenstab auch eine Haltung definieren, wie rigoros wir die Vorgaben umsetzen: Reichen Absperrbänder und Hinweistafeln oder braucht es mehr, um das Verbot durchzusetzen? Letztendlich können wir zurzeit nur an die Vernunft der Leute appellieren, Polizeigewalt haben wir nicht.

Auch die Frage der Information der Bevölkerung beschäftigt uns: Wie und wie viel, auf welchen Kanälen usw. Dabei gilt es, die zu Verfügung stehenden Ressourcen zu beachten und sie optimal einzusetzen.



Felix Senn.

Bild: zVg

Interview: Annette Schär

Die Gemeindeführungsorganisation (GFO)

Grundsätzlich unterliegt die Führung der Gemeinde in ausserordentlichen Lagen dem Gemeinderat. Damit dieser handlungsfähig bleibt und sich nicht direkt mit dem Problem auseinandersetzen muss, sind die Gemeinden gemäss kantonalem Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz verpflichtet, eine sogenannte Gemeindeführungsorganisation (GFO) einzusetzen.

Aufgabe der GFO ist es, dafür zu sorgen, dass in ausserordentlichen Lagen (zivile Katastrophen, Pandemien, Naturkatastrophen, grosse Unfallereignisse, aber auch umfangreiche Migrationsbewegungen) die öffentliche Ruhe und Ordnung aufrechterhalten bleibt. Sie sorgt für die Sicherheit von Personen und Eigentum vor Schädigungen und Gefahren aller Art.

Zur Maurmer GFO gehören der Sicherheitsvorsteher (Chef GFO) und seine Stellvertretung, Kommandant und Stellvertretung von Feuerwehr



Im Sommer 2018 liess sich die GFO einen Tag lang im Kommandoraum auf der Looren instruieren unter der Leitung eines Ausbildners vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz.



Bilder: zVg

und Zivilschutz, der Leiter des Werkhofs, ein Vertreter der Kantonspolizei (je nach Situation), ein Vertreter der Sanität/des Samaritervereins, der Gemeindeschreiber und seine Stellvertretung. Nach Bedarf ausserdem externe Spezialisten. Die GFO Maur wurde in den letzten Jahren aufgebaut und hat in der Zivilschutzanlage einen

Kommandoraum, der vor zwei Jahren kommunikationstechnisch auf den neusten Stand gebracht wurde. Im Einsatz war die GFO Maur bislang noch nicht.

Für weitere Informationen siehe www.maur.ch/documents/Sicherheitsreglement.pdf



Steuerberatung AG
 Rellikonstrasse 11
 8124 Maur
 Telefon: 044 887 79 53
 www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für
 Steuern und Treuhand in Maur**

Immobilienvermittlung
 mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
 beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
 RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
 CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?



Ich setze Ihre Stylingwünsche
 professionell um. Beratung inklusive.

Marcella Verrone, Coiffeuse

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
 Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
 Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
 COIFFEUR

Neues Coronavirus

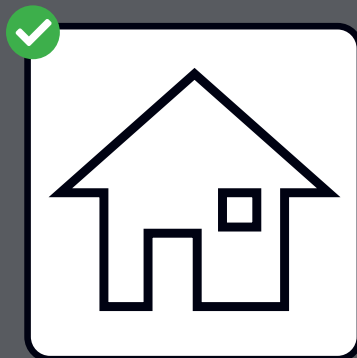
**SO SCHÜTZEN
 WIR UNS.**

STOP CORONA

Aktualisiert am 20.3.2020

Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

**BLEIBEN SIE JETZT ZUHAUSE.
 RETTEN SIE LEBEN.**



Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke
- Sie müssen anderen Menschen helfen
- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
 Office fédéral de la santé publique OFSP
 Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
 Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

KOSMETISCHE PEDICURE
 & MANICURE, NAGELMODELAGE
 HAARENTFERNUNG

SIMA
 BEAUTY



**25% AUF
 PEDICURE
 UND MANICURE
 INKL. PARAFIN-
 BEHANDLUNG.**

AKTION GÜLTIG
 BIS FREITAG 31.01.2020

SIMA BEAUTY GESCHENKGUTSCHEINE ERHALTEN SIE BEI UNS
 AN DER RELLIKONSTRASSE 7, IN 8124 MAUR. T 043 495 66 55

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
 Kurse für Welpen, Junghunde,
 Erziehungskurse, Einzel- und
 Gruppenunterricht, geführte
 Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
 8122 Binz
 Telefon/Fax 044 980 38 02
 Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Umsatzeinbruch bei Eventfirmen: «Nachgefragt» bei Angelo Fiore von den Bost Productions

«Materialnachschieb hätten wir, aber die Aufträge sind zusammengebrochen»

Sämtliche Veranstaltungen im Land sind derzeit gestrichen. Und ab wann man wieder Events durchführen darf, ist noch sehr ungewiss. Die Corona-Krise trifft die Maurmer Bost Productions als Messebauer und Eventorganisator ganz besonders.

Die Bost Productions sind im Messebau tätig – Sie spüren die aktuelle Situation sicher sehr konkret?

Die Bost Productions sind seit 1999 im Messe-Dekor- und Kulissenbau sowie im Veranstaltungsbereich tätig. Auch betreiben wir eine eigene Eventlocation in Maur. Das Verbot privater und öffentlicher Veranstaltungen trifft unseren Betrieb sehr hart. Als Anbieter von Live-Kommunikation sind wir ein Ausstatter von Ausstellungen, Generalversammlungen, Messen, Firmen-Präsentationen, Public Events, betreiben aber auch ein Filmstudio mit öffentlichen und geschlossenen Anlässen.

Waren Sie denn vorbereitet auf die aktuelle Situation?

Nachdem wir die Lage in den Nachbarländern gesehen hatten, dachten wir, es wird uns sicher auch ein bisschen treffen. Aber eigentlich haben wir die Situation unterschätzt: Es kam alles viel schneller als gedacht. Deshalb können wir sagen, es hat uns eiskalt erwischt.

Haben Sie auch Waren aus dem Ausland, welche nicht mehr ausgeliefert werden können?

Da wir fast ausschliesslich mit regionalen oder nationalen Lieferanten arbeiten, ist der Nachschub immer noch gesichert. Jedoch brauchen wir im Moment gar nichts an Materialien, denn unsere Auftragsbücher sind komplett leer.

Seit dem Bundesratsentscheid wurden und werden uns täglich Anlässe abgesagt. So ist unser Auftragsvolumen in den letzten drei Wochen beängstigend auf null (!) Umsatz eingebrochen. Sämtliche bereits in Auftrag gegebenen Anlässe und Messen wurden und werden kurzerhand



Angelo Fiore – seine Auftragsbücher sind derzeit komplett leer, alles wurde abgesagt. Bild: zVg

storniert, abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben. Die gesamte Veranstaltungsindustrie steht komplett still.

Wie gehen Sie mit der aktuellen Situation um? Haben Sie eventuell einen abzubauenen Arbeitsvorrat oder alternative Möglichkeiten, die Leute zu beschäftigen?

Arbeitsvorrat haben wir keinen, denn die Eventbranche ist extrem kurzfristig organisiert. Die Kunden vergeben die Aufträge meistens sehr kurzfristig, um ihre Werbe- und Marketingbudgets sehr flexibel zu halten und möglichst zu schonen.

Da wir eine sehr gut eingerichtete Eventküche haben, möchten wir nun gerne einen Mittags-Mahlzeitendienst anbieten, bei dem wir die nötigen Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen des BAG einhalten können. Jeweils von 11.00 bis

13.30 Uhr können Personen im Filmstudio ein vegetarisches oder auch fleischhaltiges Menü mit Dessert abholen. Vor Ort werden wir für die Kunden eine Zone einrichten, die es uns erlaubt, auf Distanz zu bleiben. Auf Anfrage würden wir auch Hauslieferungen machen, dort, wo Menschen allenfalls gezwungen sind, in Quarantäne zu leben. Diese Lieferungen machen wir jedoch vorerst nur in der Gemeinde Maur.

Gibt es bei Ihnen Kurzarbeit, vielleicht sogar Entlassungen?

Die Unsicherheit und die momentane Auftragslage zwingen unseren Zehn-Personen-Betrieb dazu, Kurzarbeit einzureichen. Seit es unsere Firma gibt, haben wir noch nie eine solche Krise gehabt. Es gab zwar bessere und schlechtere Jahre, aber ein kompletter Stillstand ist auch für uns ein absolutes Novum und wirkt sehr befremdend.

Da wir als Unternehmen im Moment relativ solide dastehen, versuchen wir mittels Kurzarbeit und Eigenmitteln die Arbeitsplätze zu sichern. Entlassungen sind noch keine vorgesehen, jedoch hoffen wir auf eine schnelle Beruhigung der Lage und vor allem auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft.

Sie bieten ja selber auch Ihre Lokalität für Events an – da ist ja auch «tote Hose». Haben Sie viele Absagen und wie weit ins Jahr hinein reichen diese?

Sämtliche Anlässe in unserer Location wurden und werden auch auf unbestimmte Zeit abgesagt. Die weiteste Absage fällt in den September 2020. Das heisst, diese Kunden sind nicht nur kurzfristig verunsichert, sondern machen sich schon jetzt Sorgen, ob sich die Covid-19-Krise allenfalls bis in den Spätsommer hinstreckt... Wir wünschen allen Menschen gute Gesundheit und hoffen auf eine baldige Beruhigung der Lage!

Interview: Christoph Lehmann

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

Generalversammlung wird verschoben

Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation in der gesamten Schweiz haben wir uns entschieden, die Generalversammlung des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch und die der Genossenschaft zum Wettsteinhaus vom 2. April 2020 bis auf weiteres zu verschieben. Eine erneute Einladung zu den Generalversammlungen wird auf dem Postweg erfolgen, ebenso wird rechtzeitig in der «Maurmer Post» informiert.

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

Bibliotheken Maur

Bibliotheks-Take-away

Manchmal ist ein schönes Buch alles, was man braucht, für eine Pause vom Alltag. Die Bibliotheken der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur bieten einen Bibliotheks-Takeaway an.

Geplant ist, dass Sie Medien online reservieren und an einem Ihnen mitgeteilten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit abholen können. Bitte informieren Sie sich via Homepage (bibliothek-maur.ch), wie dieser Take-away durchgeführt wird.

Für das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur:
Barbara Benke

Information der Ausgleichskassen für Selbständigerwerbende und andere mit Lohnausfällen

Neue Corona-Erwerbsersatzentschädigung

Den Ausgleichskassen ist bewusst, dass die wirtschaftliche Not der Selbständigerwerbenden und Angestellten mit Erwerbsausfall wegen der Auftragslage gross ist.

Die Ausgleichskassen setzen alles ihnen Mögliche daran, den Auftrag des Bundesrats vom 20. März so schnell wie möglich und einfach umzusetzen. Seit letztem Freitagnachmittag liegt ihnen die Verordnung vor. Diese Vorgabe wird jetzt unter Hochdruck analysiert, die Prozesse definiert und die Informatik vorbereitet.

Wer hat Anspruch?

Der Weg zur neuen Leistung soll für die Betroffenen möglichst einfach und unbürokratisch sein, trotzdem muss der Anspruch geprüft werden, und dafür gibt es Kriterien. *Anspruch haben Eltern, die ihre Erwerbsarbeit aufgrund von Schulschliessungen unterbrechen müssen, um ihre Kinder zu betreuen. Ebenfalls bei ärztlich angeordneter Quarantäne. Selbständigerwerbende, denen der Zugang zur Kurzarbeitsentschädigung verwehrt ist, können nun auf diesem Weg ihren Anspruch geltend machen.*

Gemäss den Schätzungen des Bundes ist mit über 160 000 Betroffenen zu rechnen. Dauern die Einschränkungen der Wirtschaft drei Monate, so ist mit Auszahlungen von gegen 1,5 Milliarden Franken zu rechnen.

Die Ausgleichskassen arbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen an der Umsetzung. Ihr erklärtes

Ziel ist es, das Informationsmaterial und ein Online-Antragsformular so bald als möglich in drei Sprachen zur Verfügung zu stellen. Die ersten Versionen werden auf der Informationsplattform www.ahv-iv.ch aufgeschaltet.

Welche Ausgleichskasse ist zuständig? Wann erfolgt die erste Zahlung?

Für die Beratung ist immer diejenige Ausgleichskasse zuständig, bei welcher die Betroffenen ihre AHV-Beiträge abrechnen. Wie bei der EO und der Mutterschaftsentschädigung. Diese Ausgleichskasse nimmt auch die Anmeldung entgegen und ist für die Auszahlung zuständig.

Wer eine Anmeldung einreicht, muss wissen, dass die Entschädigungsleistung nicht im Voraus ausbezahlt wird. Es handelt sich um eine nachschüssige Leistung, die im Folgemonat bezahlt wird. Wie bei der EO und der Mutterschaftsentschädigung. Zwischen Anmeldung und Auszahlung liegt deshalb in der Regel ein Monat. Erste Auszahlungen werden schon ab Mitte April 2020 erfolgen können.

Erleichterungen beim Bezug der Sozialversicherungsbeiträge

Der Bundesrat hat gegenüber der Wirtschaft ein weiteres Versprechen abgegeben: Der vorübergehende Verzicht auf Verzugszinsen. Aus diesem Grund wird nun das bekanntlich straffe Beitragsinkasso der AHV punktuell und vorübergehend

angepasst. Firmen, die weniger Löhne auszahlen, und Selbständige, die tiefere Einkommen haben, können dies ihrer Ausgleichskasse melden und die Akontozahlungen werden unkompliziert reduziert. Erleichterungen mit Mahn- und Betriebsstopps sind ebenfalls im Paket enthalten und entlasten die Wirtschaft zusätzlich. Auch hier informiert ein neues Merkblatt, das aufgeschaltet ist.

Alle monatlichen Rentenzahlungen sind gesichert

Auch die Ausgleichskassen sind in diesen Wochen stark gefordert. Sie sind mit den wirtschaftlichen Nöten von Privatpersonen und Unternehmen konfrontiert. Die Ausgleichskassen tun alles, damit die neue Entschädigungsleistung schnell greift und die Erleichterungen beim Beitragsbezug umgesetzt werden. Diese Herausforderung wird neben dem normalen Tagesgeschäft geleistet. Monatlich werden schweizweit rund 5,2 Milliarden Franken an Sozialleistungen ausbezahlt. Die Ausgleichskassen erklären, dass die monatlichen Rentenzahlungen gesichert sind. Es gibt keinen Anlass zur Sorge. Gerade in diesen schwierigen Zeiten zeigt sich der Wert unseres dezentralen Systems. Die Ausgleichskassen sind sich ihrer Verantwortung bewusst.

Schweizer Ausgleichskassen

Café Bistro Schützenwis in Maur

Hausliefer- und Einkaufsdienst

Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation haben wir uns entschlossen, einen Hausliefer- und Einkaufsdienst anzubieten. Gedacht ist dies vorwiegend für Menschen, welche allein oder älter sind und sich über ein wenig Unterstützung freuen. Zur Wahl stehen zwei Menüs mit Suppe oder Salat. Von Montag bis Samstag können Sie bis 10 Uhr bestellen, Telefon 044 980 69 80. Das Essen wird Ihnen ab 12 Uhr geliefert.

Zudem können wir für Sie jeden Dienstag und Donnerstag Ihre Einkäufe erledigen. Ebenso würden wir Ihre Medikamente von der Apotheke abholen. Dazu müssten Sie in der Apotheke anrufen, die Medikamente reservieren lassen und mitteilen, dass diese von Theo Michos oder Yolanda Burkhard abgeholt werden. Samstags haben Sie die Möglichkeit, einen frischen Zopf zu bestellen. Leider sind wir auf einen kleinen Unkostenbeitrag angewiesen. Das heisst, wir verrechnen bei jeder Lieferung einen Betrag von 5 Franken. So hoffen wir, Ihnen in dieser schwierigen Zeit etwas Hilfe und Unterstützung zu bieten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Café Bistro Schützenwis

Verein Nachbarschaftshilfe Maur

Generalversammlung wird verschoben

Vereinsmitglieder haben die Einladung für die 6. Generalversammlung unseres Vereins erhalten, vorgesehen am Montag, 6. April 2020, im Restaurant Dörfli in Maur. Dieses Datum wurde an unserer Sitzung vom 17. Februar 2020 vereinbart, zu einer Zeit, als das Coronavirus noch nicht in aller Munde war. In der Zwischenzeit hat sich die Situation dramatisch verändert und es wurden einschränkende Massnahmen durch den Bundesrat und unsere Gemeindebehörden erlassen.

In Anbetracht dieser Verordnungen wird die GV vom 6. April 2020 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Das neue Datum werden wir zur gegebenen Zeit mittels Publikation in der «Maurmer Post» bekannt machen.

In der Zwischenzeit wünscht Ihnen der Vorstand des Vereins Nachbarschaftshilfe Maur virenfreie, aber von nachbarschaftlicher Hilfe getragene Tage im Sinne von

mitenand – fürenand, das isch Muurmer Läbesqualität

Verein Nachbarschaftshilfe Maur

Katholische Kirche: Trostspendende Worte von Seelsorgehelfer Andreas Bolkart

Hoffnung!

Die sogenannte gute Zukunft nur erhoffen und erwarten, hiesse warten. Ein passiver Ansatz, der nur in gewissen Situationen sinnvoll sein kann. Auch wenn wir warten müssen, bis das Coronavirus verschwunden ist oder ein Impfstoff gefunden wird, bedeutet das nicht passiv sein. Jetzt heisst es erst recht, achtsamer und bewusster werden. Und genau das, war längst fällig.

Hoffnung muss in der Zuversicht einen guten Boden finden, sonst kann sie hoffnungslos werden. Die Hoffnung kann nur dort nicht untergehen, wo wir lernen, menschlich zu denken und zu handeln.

Manchmal ist es ein Lächeln, das uns am Morgen begegnet, das uns geschenkt wird von einem unbekannten oder auch bekannten Menschen. Ein kleines Lächeln, das wir erhalten, ein kurzer Augenblick, der uns ganz alleine meint, ein liebes Wort, das uns mitgegeben wird, viele kleine Aufmerksamkeiten, die den Tag zum Leuchten bringen, wenn wir sie nur sehen.

Unsere Kirche St. Franziskus in Ebmingen an der Bachtelstrasse 13 ist immer offen – für alle Menschen – von morgens früh bis abends, wenn es dunkel wird. Kommen Sie einfach herein, wenn Ihnen danach ist, und ruhen Sie einen Moment aus – einen Moment, der nur Ihnen gehört!



Andreas Bolkart, kath. Kirche St. Franziskus

Hoffnung muss in der Zuversicht einen guten Boden finden.

Bild: Adobe Stock

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Gemeindeverwaltung bleibt bis auf Weiteres telefonisch und per E-Mail erreichbar

Die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung sind für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringlichen und unaufschiebbaren Angelegenheiten kann mit den zuständigen Stellen telefonisch ein Termin vereinbart werden. Die Abteilungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Maur

Entsorgung

Papiersammlung 4. April 2020 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation können wir die Papiersammlung vom Samstag, 4. April 2020, nicht durchführen. Sobald sich die Lage beruhigt hat, werden wir darüber entscheiden, ob die Papiersammlung an einem anderen Datum nachgeholt wird.

Über die Papiersammlung am Samstag, 16. Mai 2020, werden wir zum gegebenen Zeitpunkt entscheiden. Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.maur.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Präsidiales

Entsorgung

Sonderabfallmobil vom 7. April 2020 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie findet der geplante Termin vom 7. April 2020 für das Sonderabfallmobil nicht statt.

Sobald ein neues Datum feststeht, wird dieses sowohl auf der Homepage www.maur.ch als auch in der Maurmer Post publiziert.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Präsidiales

Gemeindeverwaltung Maur

Informationen über aktuelle Lage zur Covid-19 Pandemie

Aufgrund der sich laufend ändernden Lage und um aktuell zu bleiben, kommunizieren wir zur Covid-19 Pandemie bis auf Weiteres ausschliesslich über www.maur.ch und facebook.

Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können alle Infos sowie den aktuellen Stand der Unterstützungsangebote bei der Hotline der Gemeindeverwaltung unter 043 366 13 66 bestellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122
Binz, 044 980 21 21

Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen, Mahl-
zeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

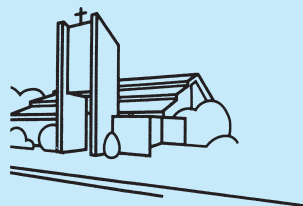
Name, Adresse, Telefon:

Maurmer Post

Annahmeschluss für Todesanzeigen:

Sonntag, 17 Uhr, Gabi Wüthrich

Telefon 044 887 71 22, insetate@maurmerpost.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Gregor Piotrowski, Vikar: Denny Kizhakkarakattu, Mitarbei-
tender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

5. Fastensonntag

Samstag, 28. März 2020

16 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Forch

ABGESAGT!

Sonntag, 29. März 2020

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,

anschl. Eltern-Kind-Tag für

Erstkommunion Kinder

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Fastenopfer

ABGESAGT!

Dienstag, 31. März 2020

9 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

ABGESAGT!

Mittwoch, 1. April 2020

9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

19.30 Uhr, Bussfeier

Kirche St. Franziskus

ABGESAGT!

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

ABGESAGT!

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unserem

Pfarrer Gregor Piotrowski.

ABGESAGT!

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

«Ansichtssache»



Ein Aufsteller. Egal, ob es regnet oder schneit, ob wir zuhause bleiben müssen oder Krisenstimmung herrscht: Ostern gehören trotzdem dazu!

Das zeigt sich auch bei dieser munteren Hasenparade in einem Maurmer Vorgarten, der auch jeweils zur Weihnachtszeit grosszügig dekoriert ist... Die Langohren blicken nun frohgemut auf die paar wenigen Passanten an der Fällandenstrasse/Rellikonstrasse – Vorboten einer besseren Zeit, wenn das Leben wieder seinen gewohnten Lauf nehmen kann.

Dörte Welti

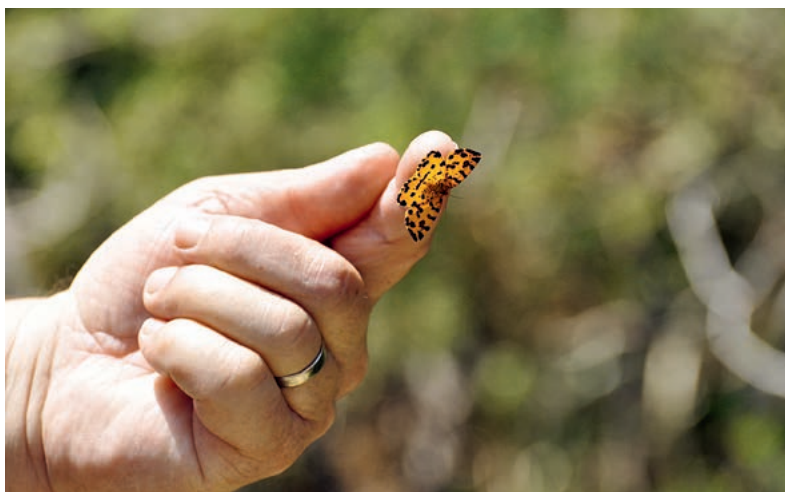
reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, geöffnet am Montag und Donnerstag 8.30–11.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, sekretariat@kirchemaur.ch

Abgesagt



Kleine Überraschung. Grosse Freude.

Bild: R. Perrot

Fast über Nacht steht die Welt kopf. Die Medien konzentrieren sich auf ein einziges Thema. Und dasselbe tun Arbeitgeber, Behörden und die Regierung. Der Wecker entscheidet nicht mehr, ob ich aufstehe, weil ich zu Hause arbeite. Der persönliche Stress verändert sich. Die gewohnte Hektik im Büro weicht der ungewohnten Herausforderung, im Fa-

milienalltag fürs Geschäft arbeiten zu müssen. Wie sollen Kinder das verstehen? Und auf einmal gibt es leere Regale im Laden und wenn ich huste, werde ich böse angeschaut. Spitäler fordern sogar Sanitätstruppen an. Die Umstellung des Alltags ist jetzt so radikal, sie erinnert an Krieg. Darum fragen wir heimlich: Wer wird siegen?

Pausenlos sind Sachkundige daran, Erkrankte zu versorgen, nach Impfstoffen zu forschen, bedrohliche Finanzausfälle zu überbrücken. Die Chancen stehen gut, dass die Menschheit den Kampf gewinnt. Aber werde ich noch dabei sein, wenn der Sieg über das Virus gefeiert wird? Der Gedanke an die eigene Endlichkeit und Ohnmacht säuert das persönliche Lebensgefühl. Und weil alles abgesagt wird, was Ablenkung verschaffen kann, lastet der Gedanke auf jedem.

Eigentlich verrückt, was für eine Macht das Virus hat. Es ist unsichtbar und winzig klein. Aber mächtig genug, der Welt! zu zeigen, dass sie das Unsichtbare und das Winzige nicht unterschätze. Wir können von der Lektion profitieren, wenn wir uns wieder an den Glauben erinnern. Gott ist gleichfalls unsichtbar und Hoffnung ist oft winzig klein. Aber beide haben die absolute Macht, unsere Ohnmacht zu lindern, uns in der Endlichkeit zu trösten und die Welt zu heilen.

Etwas geschieht bereits. Eine neue Solidarität entsteht. Wir nehmen einander in unserer Verletzlichkeit wahr und sorgen füreinander. Mir macht das Mut. Ich bete weiter.

Pfarrer René Perrot

Ostergedanken

Frühling ist nicht abgesagt,
Sonne ist nicht abgesagt,
Beziehungen sind nicht abgesagt,
Liebe ist nicht abgesagt,
Schreiben ist nicht abgesagt,
Lesen ist nicht abgesagt,
Zuwendung ist nicht abgesagt,
Rücksichtnahme ist nicht abgesagt,
Musik ist nicht abgesagt,
Spielen ist nicht abgesagt,
Kreativsein ist nicht abgesagt,
Telefonieren ist nicht abgesagt,
Malen ist nicht abgesagt,

Hoffen ist angesagt,
Beten ist angesagt,
Gott ist angesagt.

Aus der Kirchenpflegesitzung

Wie treffen wir kluge, verantwortungsvolle Entscheidungen trotz sich laufend verändernden Rahmenbedingungen? Diese Frage beschäftigte Kirchenpflege und Pfarrkonvent an mehreren Sitzungen. Wir orientierten uns dafür an diesen Leitthemen

Besonnenheit

Besonnenheit bedeutet für uns, faktenbasiert und mit Blick auf den Grundauftrag der Kirche zu entscheiden. Deshalb fanden unsere Gottesdienste noch bis vorletzten Sonntag statt – dies unter den vom BAG vorgegebenen Regeln. Mittlerweile ist es nicht mehr erlaubt,

Gottesdienste abzuhalten. Aber unsere Kirche bleibt offen und steht allen Menschen zur Verfügung, um zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken. Unsere Pfarrpersonen legen besinnliche Texte auf, welche man anschauen und mitnehmen darf.

Solidarität

Wir möchten solidarisch bleiben, unseren Verpflichtungen nachkommen. Dies für Sie, liebe Kirchenmitglieder. Sie können uns jederzeit kontaktieren – per Mail oder Telefon sind die Pfarrpersonen für Sie verfügbar und unterstützen Sie mit seelsorgerlichen Gesprächen.

Glaube und Gebet

Wir glauben an die Kraft des Glaubens und die Kraft des Gebets. Deshalb unterstützen wir das Abendgebet für unsere Gesellschaft, unsere Kranken und isolierten Mitmenschen. Wir rufen alle, welche sich mit diesem Geist der Besonnenheit, der Solidarität und des Glaubens identifizieren auf, um 20 Uhr eine brennende Kerze vor ihr Fenster zu stellen. Wir freuen uns über diese Lichtblicke und wünschen, dass Sie gesund, besonnen und solidarisch bleiben können.

Im Namen von Kirchenpflege und Pfarrkonvent, Katharina Bosshart

Vorübergehende Öffnungszeiten Sekretariat ab sofort:

Montag und Donnerstag
8.30 bis 11 Uhr
Sie können sich gerne per Mail an uns wenden, sekretariat@kirchemaur.ch

Da die Mitarbeitenden zum Teil im Homeoffice arbeiten, kann es bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen zu Verzögerungen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis. Unsere Pfarrpersonen sind für Sie telefonisch erreichbar:

Amtswoche

29. März bis 4. April
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78

Leserservice: Corona-Dienstleistungen

Wer liefert was?

ESSEN & GETRÄNKE

Bost Productions:

Lunch als Take Away

Vegetarisches und fleischhaltiges Menu mit Dessert beim Filmstudio abholbar, jeweils von 11 bis 13.30 Uhr. Auf Anfrage auch Hauslieferungen in der Gemeinde Maur. Tel. 043 366 20 10, fiore@bost.ch.

Café Bistro Schützenwis: Mittagessen-Hauslieferdienst

Zur Auswahl stehen zwei Menüs mit Suppe und Salat, von Montag bis Samstag. Man bestellt bis 10 Uhr unter Telefon 044 980 69 80, das Essen wird ab 12 Uhr geliefert. Samstags kann man noch frischen Zopf bestellen. Lieferung: CHF 5.

Mahlzeitservice der Zollinger Stiftung

Für regelmässige externe Gäste. Telefon 044 806 14 14 oder per info@zollingerstiftung.ch

Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Desserts und Getränke vom Dörfli Maur

Telefon 044 980 13 80 oder online auf doerfli-maur.ch. Täglich 11.30–13.45 Uhr und 17–21.30 Uhr, Wochenende 11.30–21.30 Uhr.

Gemüse, Obst, Fleisch, Marmeladen, Milchprodukte vom Bergerhof

Bitte bestellen per Telefon unter 044 980 01 68 oder per Mail über info@bergerhof.ch, Zeitpunkt wird individuell vereinbart, je nach Nachfrage.

Schatt: Getränke

Das ganze Sortiment vom Online-Shop papillo.ch,

Telefon 044 982 10 10 oder per Mail prost@getraenkeschatt.ch

Noina: Thaifood Take-away

An einem speziellen Take-away-Fenster, Montag bis Freitag 11–14 Uhr und 17–20 Uhr, Samstag 11–20 Uhr. noina-thaifood.ch

GARTEN

Landi-Hauslieferdienst: Blumen und Gartenartikel
Erde und andere gröbere Gartenartikel liefert der Landi-Hauslieferdienst gegen Aufpreis. Anrufen unter Telefon 044 980 01 50 oder per Mail: laden@landimaur.ch. Alles andere kann man bei landi.ch online bestellen.

Blumen P. Gätzi: Blumen

Frühlingspflanzen für Balkon und Garten ab sofort in Selbstbedienung zu kaufen, es gibt auch einen Hauslieferdienst. Tel. 044 980 19 85 oder per Mail blumen.p.gaetzi@bluewin.ch

BÜCHER / MEDIEN

Bibliotheken Maur: Medien im Take-Away

Bibliotheks-Takeaway für alle. Geplant ist, dass Sie Medien online reservieren und an einem Ihnen mitgeteilten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit abholen können. Bitte informieren Sie sich via Homepage, wie dieser Takeaway durchgeführt wird. bibliothek-maur.ch.

Buchzeichen Egg: Bücher

Buchlieferung in die ganze

Gemeinde Maur, Telefon 044 994 76 76; per Mail info@buchzeichen-egg.ch, Dienstag bis Samstag 9–12 Uhr, geliefert wird am nächsten Tag. Hauslieferdienst in die Gemeinde Maur gratis.

EINKAUFSDIENSTE

Einkaufsdienst vom Team vom Café Bistro Schützenwis

Dienstag und Donnerstag. Anrufen unter Telefon 044 980 69 80, es werden bei Bedarf auch Medikamente von Apotheken geholt, dazu müsste man selbst bei den Apotheken anrufen, die Medikamente reservieren lassen. Jede Art Lieferung kostet CHF 5.

Einkaufsdienst des Frauenvereins

Für Risikogruppen und wer krank zuhause ist. Per Telefon 076 394 20 35 bei Alessandra Baumgartner oder per Mail alessandra1127@bluewin.ch. Auch Apothekenfahrten. Der Dienst ist kostenlos.

Lieferdienst der Volg-Filialen Maur und Aesch/Forch
Online unter www.volg-shop.ch, Shop anwählen. Die Lieferung erfolgt durch die Post.

Einkaufshilfe und mehr bei der Nachbarschaftshilfe Maur

Egal, was Sie brauchen, fragen Sie dort nach, die Nachbarschaftshilfe Maur hat sehr viele Angebote von Mitbürgern, die bereit sind, anderen Hilfe zu leisten. Tel 079 870 55 16, per Mail info@nbh-maur.ch oder auf der Website nbh-maur.ch

«Persönlich»



Kathrin Köhli, 55, lebt mit ihrer Familie seit 20 Jahren in Ebmatingen und ist begeisterte Pflegefachfrau bei der Spitex Pflegezentrum Forch.

Sie lieben Ihren Beruf als Pflegefachfrau bei der Spitex, Frau Köhli?

Ja, uneingeschränkt. Seit über 25 Jahren übe ich ihn mit viel Freude aus und habe nie daran gedacht, zu wechseln.

Auch in diesen Tagen?

Sie sprechen «Corona» an. Ja, auch in diesen Tagen. Wir spüren eigentlich keine wesentlichen Änderungen. Bei uns läuft alles fast normal. Wir haben höchstens wegen der Verunsicherung von Patienten oder deren Angehörigen mehr Bedarf an Gesprächszeit – sonst, wirklich, läuft alles fast normal. Seit dem 16. März arbeiten wir bei den Klienten nur noch mit Mundschutz. Insgesamt, das stimmt vielleicht, mache ich meine Arbeit jetzt noch ein bisschen bewusster: die Hygiene, das Social Distancing und die Gespräche mit den Klienten. Auch erhalten wir fast täglich neue Anweisungen der Leitung. Dies verunsichert das Personal schon ein wenig.

Aber Sie bereiten sich bei der Spitex auch auf schwierigere Zeiten vor?

Ja, das machen wir. Von der Materialseite her «rüsten» wir auf, falls wir plötzlich viele Menschen – und dies müssen ja nicht

zwangsläufig nur ältere Leute sein – mit dem Virus betreuen müssten. Da wäre dann die Arbeit mit Schutzanzügen, speziellem Mundschutz und Handschuhen vorgesehen – Schutzanzüge, die wir erst vor Ort anziehen und nach dem Einsatz auch gleich vor Ort entsorgen. Wir bieten nun auch vermehrt Hilfe beim Einkauf an.

Ihre persönliche Gefühls-lage?

Ich bin relativ entspannt und finde, dass man jetzt keine Panik entstehen lassen darf. Dies wäre das Schlimmste. Mein Arbeitsalltag hat sich im Wesentlichen kaum verändert, mein Privatleben, mit dem erwähnten Social Distancing, jedoch schon. Ich nehme dies natürlich ernst und versuche, mich und somit meine Klienten bzw. meine Familie zu schützen. Mit meinen beiden Hunden gehe ich weiterhin sehr gerne spazieren.

Was sind es denn für Verunsicherungen bei Ihren Klienten?

Vor allem sorgen sie sich, ob sie genügend geschützt werden. Also: «Warum haben Sie keinen Mundschutz?» und «Wie kann ich sicher sein, dass Sie mich nicht anstecken?». Wir können diesbezüglich keine absolute Garantie geben, aber unsere Vorsichtsmassnahmen erklären. Es hat auch schon Klienten gegeben, die unser wöchentliches Besuchs- und Einsatzprogramm minimieren wollten – diesem Wunsch kommen wir selbstverständlich nach. Diese Reduktion an Spitex-Einsätzen betrifft vor allem Dienstleistungen wie etwa Haushaltspflege und kleinere Unterstützungen im häuslichen Alltag.

Interview: Christoph Lehmann

Aufgrund der anhaltenden Sachlage bezüglich des Coronavirus sind bis auf weiteres alle Veranstaltungen abgesagt.

Lediglich die hier regelmässig vermeldete **Grüngutabfuhr** findet planmässig am Dienstag, **31. März**, statt: 6.45–17 Uhr, in Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Wir bitten die Leser, sich im Weiteren selbst bei den betreffenden Stellen zu informieren.